

IN-VICTUS + ®

«Die Kunst ^{GUT} zu leben»

[in: als Kunst; victus: Lebensweise; +: gut]

Projekt INGA

—

Peerbegleitung für psychische Gesundheit auch ambulant?

Pilot-/Entwicklungsprojekt Spitex-Modell 1
für kleine und mittlere Spitex-Organisationen

powered by

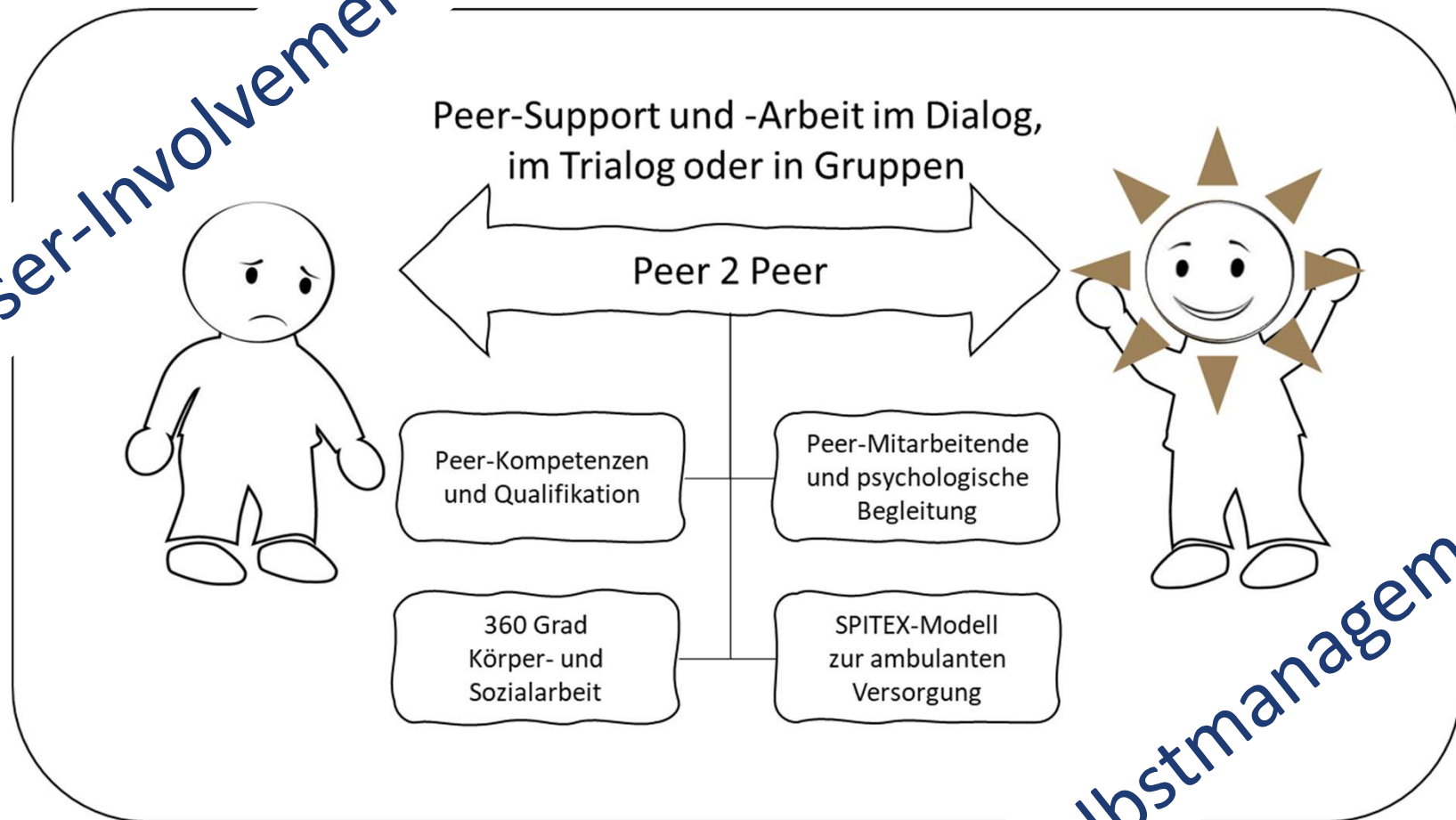
netzwerk
GESUNDHEIT.ch

Überall für alle
SPITEX
oberes
Worblental

B
H
Berner Fachhochschule
Gesundheit

Illustration des Peeransatzes

User-Involvement

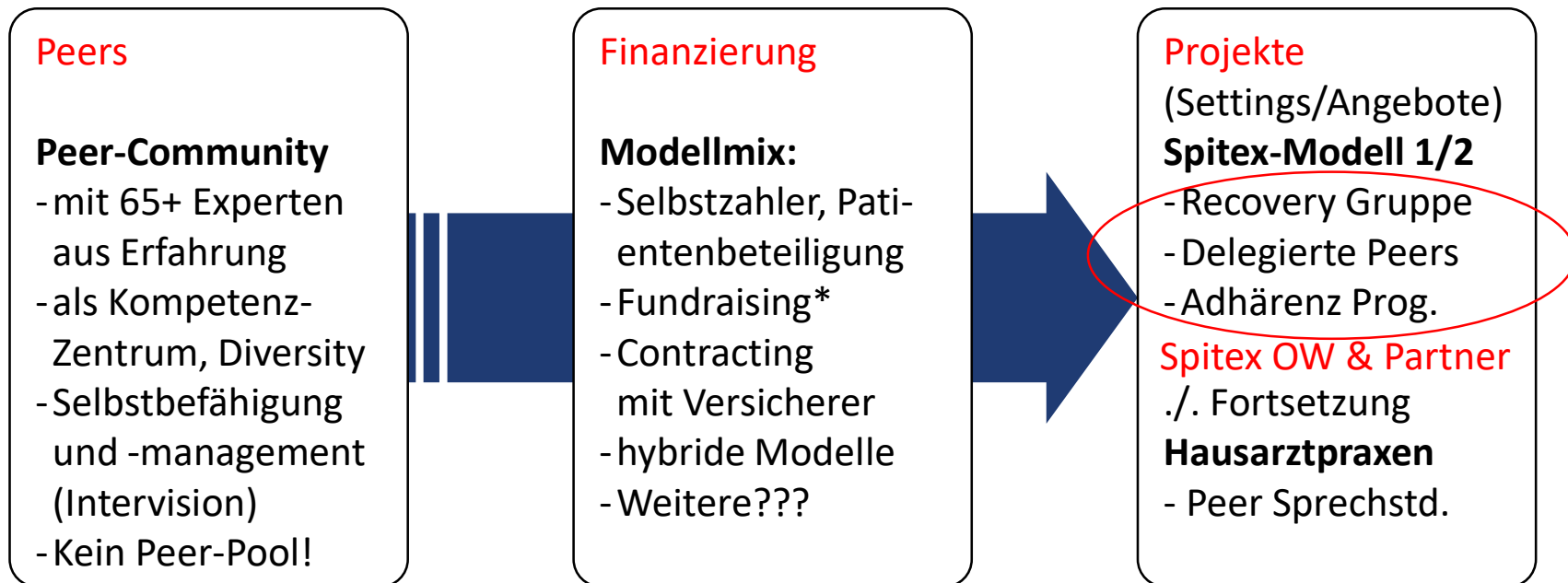


Selbstmanagement

Skizzierung des Piloten mit der Spitex oberes Worblental

Koordination und Peerverleih durch Netzwerk Gesundheit Schweiz NGCH
und Wirkungsevaluation durch Berner Fachhochschule BFH

Produktivstart im August 2021



*Verein Förderprogramm und Sozialfonds ambulante Peers für psychische Gesundheit.

Nutzen von Peerbegleitung und Finanzierung als Herausforderung

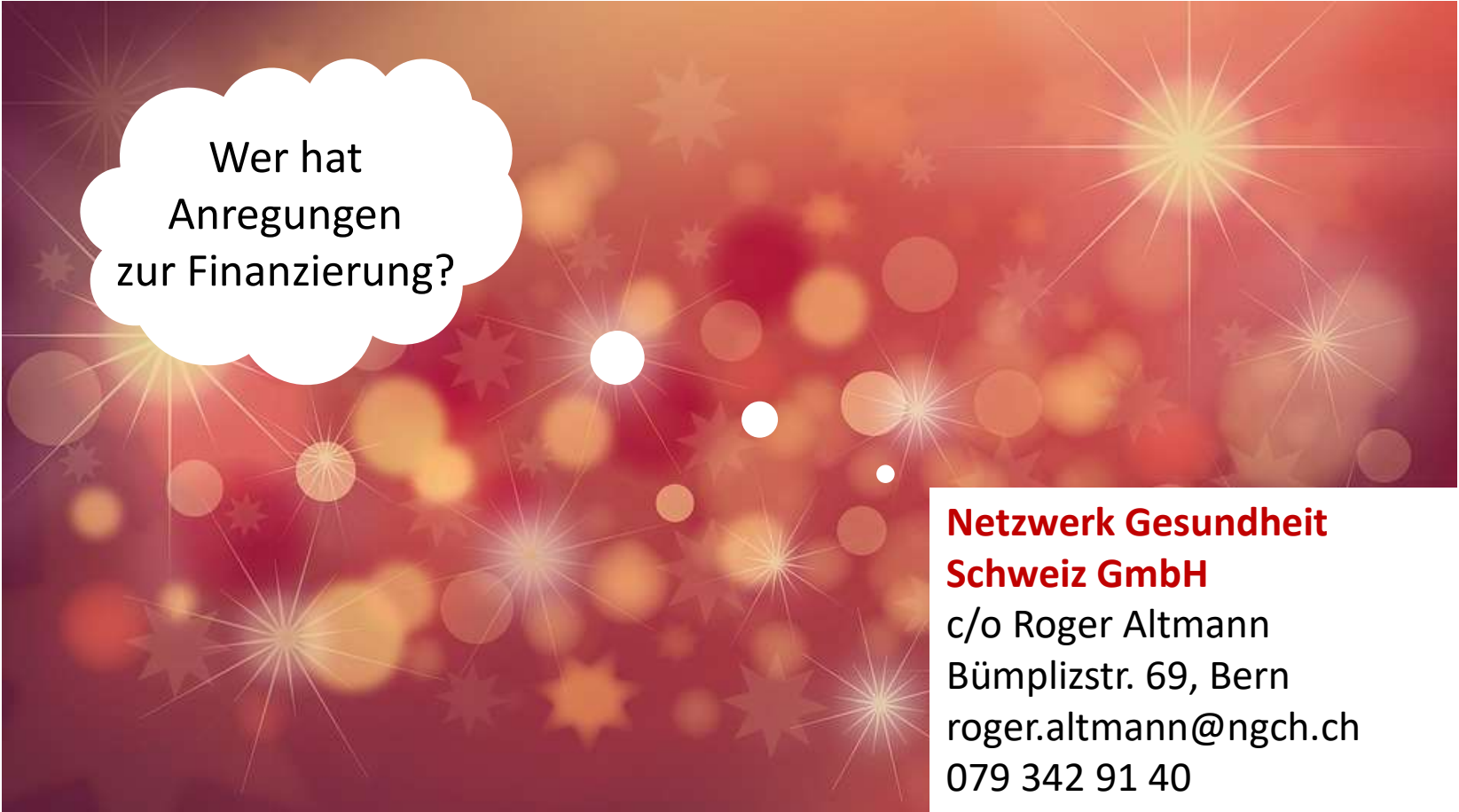
- ✓ Pareto-Optimierung der Genesungskosten durch Delegation (20/80 durch Fachpersonal, plus Restgenesung durch Peers)
- ✓ Begleitungen vulnerabler Übergänge (z.B. Spitalaustritte)
- ✓ Adhärenz – breitere Zugänglichkeit zu Patienten
- ✓ Reduktion Suizidalität durch sozialen Austausch
- ✓ Hoffnungsträger als Vorbild (Modellfunktion)
- ✓ Entlastung Angehörige und Fachpersonal (u.a. auch von administrativen Belangen)
- ✓ Erweiterung Psychiatrie-Angebot

Etc.



versus
Finanzierbarkeit.

Erste Fragestellung zur Diskussion...



Wer hat
Anregungen
zur Finanzierung?

**Netzwerk Gesundheit
Schweiz GmbH**
c/o Roger Altmann
Bümplizstr. 69, Bern
roger.altmann@ngch.ch
079 342 91 40